

Biathlon

Neue Chance für den Nachwuchs

LENZERHEIDE Anlässlich des Biathlon-Alpencups in Lantsch/Lenz wurde kürzlich der Verein «Biathlon Stützpunkt Ostschweiz» gegründet. Er setzt sich aus Carola Hartweg (Präsidentin), Ivan Lechthaler (Technischer Leiter), Gaudenz Bavier (Vertreter der Regionalverbände), Markus Regli (Vertreter Swiss-Ski/ Disziplinchef Biathlon) sowie Silvio Parpan (Betriebsleiter Biathlon Arena Lenzerheide) zusammen. Ziel des Vereins ist es, den jungen Athletinnen und Athleten auf sämtlichen Stufen ein optimales Trainingsumfeld zu bieten. Denn: Die Sportlerinnen und Sportler sollen schon im Jugend- und Juniorenalter bestmöglich ausgebildet werden. Dies mittels eines ganzheitlichen Biathlon-Trainings und in Zusammenarbeit mit den Klubs und Regionalverbänden. Zusätzlich möchten die Verantwortlichen dem Nachwuchs an den Wettkämpfen eine professionelle Betreuung garantieren. Der im Juni des vergangenen Jahres ins Leben gerufene «Biathlon Stützpunkt Ostschweiz» befindet sich in der Biathlon-Arena Lenzerheide. Getragen wird er von den Regionalverbänden BSV (Graubünden), OSSV (Ostschweiz), SSW (Sarganserland-Walensee), FSSI (Tessin) und ZSV (Zürich) sowie dem Liechtensteiner Skiverband. (af)

Nordische Kombination

Weltcupfinale steigt in Schonach

SCHONACH Die Saison der Nordischen Kombinierer wird um eine Woche verlängert. Das Weltcupfinale findet am 5. und 6. März in Schonach im Schwarzwald statt. (sda)



Die Paralympics-Athleten zeigen am Wochenende in Malbun ihr grosses Können. (Foto: ZVG)

Zweites Paralympic-Skirennen geht in Malbun über die Bühne

Paralympic An diesem Wochenende findet in Malbun das zweite Paralympic-Skirennen statt. Die letztjährigen Erfahrungen, die Gespräche, die wohlgelaunte Stimmung und die sportlichen Leistungen auf der Piste haben die Organisatoren begeistert und motiviert, wieder ein alpines Skirennen durchzuführen.

Der Bewerb wird vom Paralympic-Skiteam des Liechtensteiner-Behinderten-Verbands organisiert und findet im Rahmen des Swiss Disabled Cups statt. Insgesamt zählen vier Rennen an verschiedenen Standorten in der Schweiz und Liechten-

stein zu dieser Wertung. Die Teilnehmenden starten in verschiedenen Behinderungskategorien - entweder stehend, sitzend oder in der Kategorie sehbehindert. Die Lähmungshöhe ist ein wichtiger Faktor in der Beurteilung der Klassifizierung. Es wird mit einer aktuellen Zeit-Faktorenliste gearbeitet, somit sind alle Fahrer einigermaßen miteinander vergleichbar. Deshalb gibt es nur die zwei Ranglisten, Damen und Herren.

Drei Liechtensteiner Teilnehmer

Für Liechtenstein werden Sarah Hundert, Lena Estermann und Ferdinand Brendle an den Start gehen. Sie alle fahren sitzend und sind im Alltag auf den Rollstuhl angewiesen. Dieses Jahr kommt ein neues Sportgerät mit einem neu entwickelten Federsystem zum Einsatz. Im Glet-

scher-Trainingslager und in den folgenden Trainings in Malbun musste der neue Monobob auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt werden. Dies war eine echte Herausforderung und erforderte viel Geduld. Jetzt freut sich das Paralympic-Skiteam des Liechtensteiner-Behinderten-Verbands auf das erste Rennen dieser Saison.

Zuschauer herzlich willkommen

Zuschauer und Interessierte können sich selbst von den tollen Leistungen der Sportlerinnen und Sportler überzeugen, indem sie das Training heute Samstag oder das Rennen morgen Sonntag besuchen. Der Start am Sonntag ist auf 10.30 Uhr angesetzt. Es finden sechs Zeitläufe statt und die besten zwei Resultate kommen in die Wertung. Der Wettkampf dauert bis ca. 13 Uhr. (pd)

Eishockey

Tor-Premiere für Fiala in der NHL

NASHVILLE Kevin Fiala reihte sich in der NHL erstmals unter die Tor-schützen. Gleichwohl bezogen die Nashville Predators beim 4:5 nach Verlängerung in Winnipeg die fünfte Niederlage in Folge. Kevin Fiala erlebte in der Hauptstadt der kanadischen Provinz Manitoba ein persönlich geglücktes Saisondebüt in der besten Liga der Welt. Der 19-jährige St. Galler benötigte lediglich 59 Sekunden, um den Puck in seinem erst dritten NHL-Match im Tor unterzubringen. Nach einem Abschlussversuch von Ryan Johansen verwertete er den Nachschuss zur frühen Führung der Predators. Bei seinen ersten beiden NHL-Einsätzen in der Vorsaison hatte Fiala jeweils etwas mehr als elf Minuten auf dem Eis gestanden, in Winnipeg spielte er in der ersten Linie an der Seite von Ryan Johansen sowie James Neal und erhielt von Headcoach Peter Laviolette fast 18 Minuten Eiszeit. Als Nikolaj Ehlers, der Sohn von Lausanne Coach Heinz Ehlers, in der 46. Minute das 4:1 für die Winnipeg Jets erzielte, schien die Partie gelaufen zu sein. Doch die Gäste aus Nashville, bei denen Roman Josi mit 28 Minuten am zweitmeisten Eiszeit erhielt, retteten sich dank Neals Ausgleich 14 Sekunden vor Ablauf der regulären Spielzeit in die Verlängerung. In dieser behielten dann allerdings die Jets die Oberhand; Blake Wheeler traf nach 51 Sekunden. (sda)

National Hockey League (NHL)

Washington Capitals - Vancouver Canucks (mit Bärtschi und Weber, ohne Sbis/Aufbautraining) 4:1. Montreal Canadiens (mit Andrighetto) - Chicago Blackhawks 1:2. Winnipeg Jets - Nashville Predators (mit Josi und Fiala/Tor zum 0:1) 5:4 n.V. Colorado Avalanche (ohne Berra/verletzt) - New Jersey Devils 3:0. Arizona Coyotes - Detroit Red Wings 2:3 n.V. New York Islanders - New York Rangers 3:1.

ANZEIGE

Werden Sie «Volksblatt»-Abonnent
und Sie erhalten die Vignette 2016
für die Schweiz oder Österreich



Volksblatt

Die Tageszeitung für Liechtenstein

Tel.: +423 237 51 61 oder abo@volksblatt.li

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einsenden an: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan

Der neue Abonnent ist volljährig, hat einen eigenen Haushalt in Liechtenstein und in den letzten 6 Monaten kein «Volksblatt» im Abonnement bezogen. Die Neubestellung darf nicht Ersatz für ein bereits bestehendes Abonnement sein und in keinem Zusammenhang mit einer Abbestellung stehen. Angebot gilt nur bei vollständiger Adresse. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten, nämlich Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse verarbeitet werden und erkläre mich damit einverstanden, dass ich brieflich, telefonisch, per E-Mail oder per SMS über weitere Aktionen der Liechtensteiner Volksblatt AG informiert werde. Diese Zustimmung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen.

- Ja, ich möchte das «Volksblatt» für 1 Jahr für CHF 339.– abonnieren und erhalte die Vignette 2016 für die Schweiz gratis dazu.
- Ja, ich möchte das «Volksblatt» für 2 Jahre für CHF 559.– abonnieren und erhalte die Vignette 2016 für Österreich gratis dazu.
- Ja, ich möchte das «Volksblatt» für 2 Jahre für CHF 559.– abonnieren und erhalte die Vignette 2016 für die Schweiz gratis dazu.
Die Vignette wird nach Zahlungseingang zugesandt.